



Am Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad/Ofr. ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des/der

StudienleiterIn für politische Bildung (m/w/d)

kombiniert ½ Stelle Politische Bildung

(unbefristet)

und

½ Stelle JugendbildungsreferentIn

(dieser Stellenanteil zunächst befristet auf 1 Jahr, Verlängerung angestrebt)

zu besetzen.

Das Evangelische Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad ist ein Bildungszentrum in freier Trägerschaft, das von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern unterstützt wird und als solches dem Diakonischen Werk Bayern angeschlossen ist.

Seine Hauptarbeitsgebiete sind neben der Persönlichkeitsbildung, der Umweltbildung und der Geistlichen Bildung v.a. die Politische Bildung, Demokratiebildung und die Arbeit an der Schnittstelle zwischen Kirche und Gesellschaft. Am Haus befinden sich die Geschäftsführung des Bayerischen Bündnisses für Toleranz, eine Projektstelle gegen Rechtsextremismus, und fünf Fach- und Koordinierungsstellen des Bundesprogramms „Demokratie Leben“.

Das Haus versteht sich als Ort des offenen und öffentlichen Gesprächs. Es stellt sich gegenwärtigen Debatten und bietet einen Ort des Gesprächs und der Begegnung.

Nach einer längeren Periode des Niedergangs befindet sich die Region nun wieder im deutlichen Aufschwung. Die politische Bildung am Haus hat daran mit ihren Initiativen deutlichen Anteil.

In Zukunft soll das Gebiet der politischen Jugendbildung aufgebaut werden. Dazu ist das Haus an einem bundesweiten Projekt des Verbandes der Bildungszentren im ländlichen Raum (VBLR) beteiligt. Hierauf ist der 2. Stellenanteil ausgerichtet. Der Stellenanteil ist eingebunden in ein Projekt des Verbandes der Bildungszentren im ländlichen Raum (VBLR) „Abgehängt? Eingeholt! Jung – ländlich – vielfältig“ im Rahmen des Respektcoach Programmes des BMFSFJ, mit dem Ziel, Vielfalt in ländlichen Räumen selbstverständlich zu machen Potentiale und Ressourcen des ländlichen Raums für junge Menschen nutzbar zu machen und so dem möglichen Gefühl des Abgehängtseins entgegenzutreten.

Mit dem grundständigen Stellenanteil ist die Weiterentwicklung der bestehenden politischen Bildungsarbeit am Haus verbunden.

Ihre Aufgaben:

- Sie initiieren, planen und führen eigenständig Angebote der politischen Bildung durch.
- Sie sind beteiligt an bereits bestehenden Bildungsformaten des Hauses.
- Sie knüpfen an das Profil politischer Bildung des Hauses in der ländlichen Region Nordostbayerns an und entwickeln dieses mit bestehenden und neuen PartnerInnen und Netzwerken in und außerhalb des Hauses weiter.
- Sie erarbeiten neue Formate, erschließen neue KooperationspartnerInnen in ihrer Region sowie bundesweit und sprechen neue Zielgruppen an.
- In Zusammenarbeit mit Gruppen, Schulklassen, KooperationspartnerInnen und Respekt Coaches sind sie auch als ModeratorIn und InhaltsgestalterIn tätig.
- Sie knüpfen Kontakte und organisieren Fortbildungen für Respektcoaches in der Region
- Die Projektergebnisse präsentieren Sie auf klassischen sowie innovativen Wegen der Öffentlichkeitsarbeit.



- Sie sind im Rahmen der Jugendbildung in ein bundesweites Team eingebunden, nehmen an regelmäßigen Gesamtprojekts-Treffen teil und tragen inhaltlichen Input zum Weiterkommen des Gesamtprojekts bei.

Wir bieten:

- 1/2-Stellenanteil (19,5 Wochenstunden) in der allgemeinen politischen Bildung (unbefristet)
- 1/2-Stellenanteil (19,5 Wochenstunden) Stelle in der politischen Jugendbildung (zunächst auf ein Jahr befristet, bei Verlängerung des Projektes auch darüber hinaus)
- Mitarbeit in einem engagierten, interdisziplinären Team
- Möglichkeiten zu Fort- und Weiterbildung
- betriebliche Altersversorgung
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Erfordernisse
- die Einbindung in einen bundesweiten Wirkungszusammenhang der gesellschaftspolitischen Jugendbildung über den Verband der Bildungszentren im ländlichen Raum in Deutschland (VBLR)
- Bezahlung nach Entgeltgruppe E12 der Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) der Diakonie Bayern (vergleichbar TVÖD)

Das ist Ihr Profil:

- ein Hochschulabschluss in Pädagogik, Politikwissenschaften oder einer vergleichbaren Geistes- oder Sozialwissenschaft
- Erfahrungen bei der Konzeption und Durchführung von Angeboten der politischen Bildung/Jugendbildung
- didaktische und methodische Kompetenz in der Gestaltung von Jugend-/Bildungsangeboten
- Bereitschaft zu Akquise, Beantragung und Durchführung von Projekten der politischen (Jugend-) Bildung stellt für Sie eine willkommene Herausforderung dar,
- soziale und kommunikative Kompetenzen im Umgang mit Menschen unterschiedlicher Altersstufen
- Freude an der Gestaltung politischer Bildungsarbeit im ländlichen Raum
- Organisations- und Kooperationsfähigkeit
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Kreativität und Zuverlässigkeit
- die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und Dienstreisen
- Führerschein (Pkw)
- hohe Identifikation mit der Arbeit eines Evangelischen Bildungszentrums
- Mitgliedschaft in einer der Kirchen der „Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen“ (AeK)

Wir fördern die berufliche Gleichstellung der Geschlechter und die Heterogenität unter unseren Mitarbeitenden. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen sind in besonderem Maße aufgefordert, sich zu bewerben.

Sie übernehmen in Ihrem Aufgabenbereich Mitverantwortung für die glaubwürdige Erfüllung kirchlicher Aufgaben. Wir setzen daher voraus, dass Sie sich gegenüber der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern loyal verhalten, die evangelische Identität des Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrums Bad Alexandersbad achten und in Ihrem beruflichen Handeln den Auftrag der Kirche vertreten und fördern.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 24. Januar 2022** schriftlich oder per Email an:

beneker@ebz-alexandersbad.de



oder postalisch an:

Pfr. Andreas Beneker (Leiter),
Markgrafenstraße 34,
95680 Bad Alexandersbad.

Entscheidend ist nicht das Datum des Poststempels, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Weitere Informationen unter Tel. 09232 9939 - 0 (Zentrale) oder www.ebz-alexandersbad.de

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung und Einstellung stehende Auslagen leider nicht erstattet werden können. Bei der Wohnungssuche sind wir ggf. gerne behilflich.